

Riesenhütte ab Sagberg

Skitour - Winterwanderung - Schneeschuhtour

Diese Skiroute ist geprägt von einem längeren Flachstück, gefolgt von einem gleichlangen etwas steileren, aber nicht zu schwerem Weg. Der erste Teil verläuft vom Sagberg bis zur Hofalm, der zweite von der Hofalm zur Riesenhütte. Die kleine Tour ist sehr beliebt, sodass man neben den Skitourengehern auch Winterwanderer und Schneeschuhgeher antrifft. Insgesamt ist die Tour recht leicht und kaum lawinengefährdet. Dies führte zu ihrer Beliebtheit. Die Riesenhütte gehört der Münchner DAV-Sektion Oberland.

Toureninfo

Region: Chiemgauer Alpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren_aid_10188.html

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Dauer:	Gesamtgezeit ca. 2 - 2,5 Stunden
Lawinengefahr:	gering, Hangrichtung: Nordost und Ost
Beste Jahreszeit:	Dezember bis April
Höhenunterschied:	Sagberg 900 m, Riesenhütte 1345 m, insgesamt ca. 460 m
Steigung:	meist sehr flach
Schwierigkeit:	leicht meist leicht, oberhalb der Riesenhütte selten gespurt

Start

Parkplatz Nähe Gasthof Sagberg , 750m

GPS-Wegpunkt:

N47 47.483 E12 17.449 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Man kann mit der Bahn bis zum Bahnhof Frasdorf fahren (zwischen Rosenheim und Prien). Eine Busverbindung hinauf zum Gasthof gibt es nicht. Deshalb weiter zu Fuß oder mit dem Taxi.

Mit dem Pkw:

Autobahn München-Salzburg, Ausfahrt Frasdorf, in der Ortsmitte gegenüber der Kirche Straße zum Sagberg (beschildert). Parkgelegenheit direkt neben der Gaststätte - aber nur für Gäste, also anschließend hier ein Essen einplanen oder weiter unten am kleinen Parkplatz parken.

- Ab Rosenheim: 20 km / 0:25 Std

- Ab München: 75 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 60 km / 0:55 Std
- Ab Salzburg: 70 km / 0:50 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Nähe Gasthof Sagberg

Aufstieg: Direkt beim Parkplatz beginnt die Forststraße (beschildert). Es geht nur sehr wenig ansteigend voran, bei einer Gabelung rechts halten. Nach ca. 20 - 30 Minuten erreicht man einen Wegweiser (siehe Bild 1). Hier nicht rechts Richtung Riesenhütte, sondern geradeaus Richtung Hofalm weitergehen. Kurz durch ein Bachbett und dem weiteren Verlauf des Steigs folgen, bis man nach einem kleinen Waldstück eine freie Mulde erreicht (siehe Bild 2) unten. Hier kann bereits rechts den Riesenberg und in der Mitte der Mulde das Dach der Hofalm erkennen. An der Hofalm links vorbei und bei einem Wegweiser rechts Richtung Riesenhütte halten. Kurz darauf mündet der Weg unterhalb des Hammerstein in eine Forststraße ein. In mehreren Serpentinaen verläuft nun die Skispur auf der Forststraße durch einen schönen Bergwald. Dieser folgt man, meist entlang einer Telefonleitung, bis man nach weiteren 45 Minuten das Plateau der Hochries mit der Riesenhütte an seinem Anfang erreicht. Nördlich darüber erhebt sich der Südhang des Riesenbergs.

Wer noch einen Gipfel besteigen will, kann den Riesenberg in ca. 30 Minuten erreichen. Der Weg beginnt nordwestlich der Riesenhütte, ist aber größtenteils nicht ausgebaut. Südlich davon gelegen befindet sich der Spielberg (1440 m), ein früher beliebter Skiberg.

Abfahrt normal: Abgesehen von einer kleinen Abkürzern verläuft die Abfahrt auf dem gleichen Weg wie der Aufstieg. Schwierigkeit: Meist leicht.

Wald-Wild-Schongebiete:

Bitte folgende Bereiche nicht befahren:

- 1) Zum Schutz u. a. der Birkhühner die Abfahrt über den Schachen (Nordabfahrt zur Winterstube). Hier ist außerdem die Lawinengefahr extrem hoch.
- 2) Die Abfahrt vom östlichen Gipfelbereich nach Südosten auf den Aufstiegsweg, welcher das Paradies mit der Riesenhütte verbindet. Dieser Hang war bis 2005 bewaldet, und man entdeckt nun nach der Abholzung gelegentlich Aufstiegs- und Abfahrts Spuren. Zum Schutz der Natur soll auch dieser Bereich nicht betreten bzw. befahren werden.

Literatur

Bildband

Chiemgauer Alpen
Wasser - Moore - Wälder - Felsen
von *Zebhauser, Helmuth*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=1>

Karte

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>